Kunstschätze des Aargaus

Autor(en): **E.A.B.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777679

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus einem Chorfenster in der Stiftskirche Zofingen: römischer Hauptmann und Jude, Ausschnitt aus der Kreuzigungsgruppe. Anfang des 15. Jahrh. — Détail d'un vitrail du chœur de la collégiale de Zofingue: capitaine romain et juif. Début du XVme siècle.
Photo: Hesse.

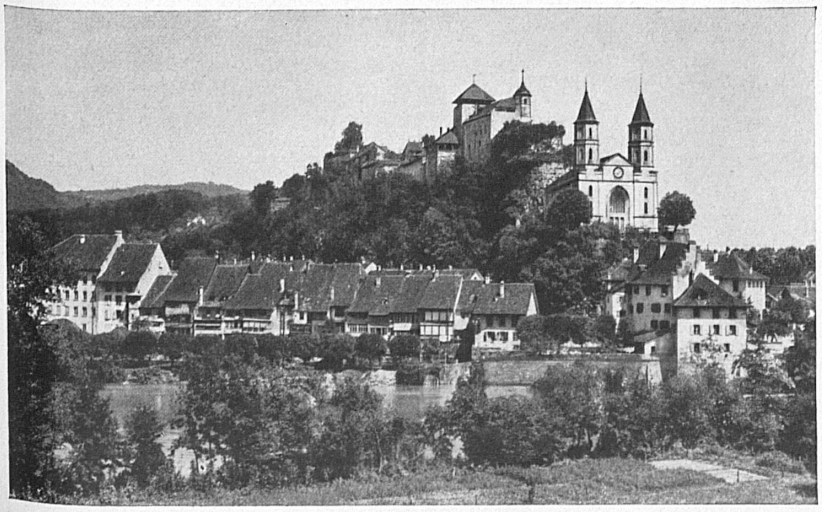
Glockenfigur (hl. Jacobus) von H. Füßli (Zürich) in der Pfarrkirche von Gontenschwil, 1508. — Figurine de bronze, représentant saint Jacques, sur une des cloches de l'église de Gontenschwil.
Photo: Hesse.

KUNSTSCHÄTZE DES AARGAUS

Es ist immer ein erfreuliches Ereignis, wenn wieder ein neuer Kanton die wissenschaftliche Bestandesaufnahme seiner historischen Bauwerke und Kunstgüter so weit gefördert hat, daß die «Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte» einen ersten diesem Kanton gewidmeten Band in ihrem großen, gesamtschweizerischen Kunstdenkmälerwerk veröffentlichen kann. So erweitert nun der erste, prachtvoll ausgestattete Band der «Kunstdenkmäler des Kantons Aargau», sorgfältig bearbeitet von Michael Stettler, die im Verlag Birkhäuser (Basel) erscheinende Buchreihe in gehaltvoller Weise. Von den elf Bezirken des bei der Neugestaltung der Eidgenossenschaft zu Beginn des letzten Jahrhunderts zur politischen Selbständigkeit gelangten Kantons Aargau werden in diesem Buche diejenigen von Aarau, Kulm und Zofingen dargestellt. Das Nebeneinander der stattlichen Kantonshauptstadt Aarau, der architektonisch überraschend reichen Stadt Zofingen, der Kleinstadt Aarburg mit ihrem mächtigen Schloß und der vielen schönen Dörfer mit ihren Burgen, Kirchen und Bauernhäusern ist durchaus charakteristisch für Siedlungskunde und Kulturgeographie der Schweiz. Die künstlerische Bedeutung kleiner und kleinster Städte erscheint dabei wie ein vermittelndes Kulturelement zwischen Stadt und Landschaft. — Die Kantonshauptstadt Aarau gibt in ihrem ungemein klaren Aufbau ihre im Mittelalter zur Ausprägung gelangte Geltung als wehrhafter Verkehrs- und Verwaltungsmittelpunkt zu erkennen. Ihre zahlreichen klassizistischen Bauten erinnern an den Aufschwung, den der Aargau in der Frühzeit des 19. Jahrhunderts nahm, und ihre Sammlungen enthalten ein weit zurückreichendes, vielgestaltiges Kunstgut. Erstaunlich ist sodann die stilistische Mannigfaltigkeit der öffentlichen und privaten Bauten von Zofingen, wo sich das historische Gesamtbild einer kleineren Stadt außerordentlich schön zu erhalten vermochte. In Aarburg bewundert man die wuchtigste Festung des alten Staates Bern. Von den bereits selten gewordenen Strohdachhäusern des Aargaus hat der Heimatschutz dasjenige in Seeberg (Gemeinde Leimbach) im Bezirk Kulm zu dauernder Erhaltung erworben.

E. A. B.

Oben: In der Altstadt von Aarau; Blick gegen die Stadtkirche. — En haut: Dans la vieille ville d'Aarau; vue vers l'église protestante.
Photo: Pilet.



Links: Blick auf Stadt und Festung Aarburg. — A gauche: Vue sur Aarburg.
Photo: J. Gaberell.